

Zeitschrift: Zoom : Zeitschrift für Film
Herausgeber: Katholischer Mediendienst ; Evangelischer Mediendienst
Band: 49 (1997)
Heft: 8

Rubrik: Spot

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SPOT

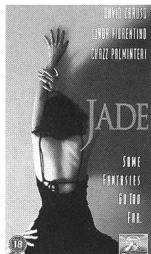
VIDEOS

Alles ist möglich

Der sechsjährige Tomek fährt mit seinem Trottinett durch einen Park in Warschau und verwickelt ältere Menschen in Gespräche über existentielle Themen. Der nachdenklich stimmende Film, der mit versteckter Kamera aufgenommen worden ist, überrascht durch seine unbeschwerliche Leichtigkeit und Beschwungtheit.
Regie: Marcel Lozinski (Polen/D 1995, 38 Min.), Mietkassette (D): ZOOM Film- und Videoverleih, Bern.

Jade

Nach der Ermordung eines Milliardärs wird ein Callgirl-Ring aufgedeckt, in den politische Prominenz verwickelt ist. Mystery-Thriller mit einer wirren Struktur, in dem eine grandiose Verfolgungsjagd auf groteske Weise deplaziert wirkt.
Regie: William Friedkin (USA 1995, 95 Min.), mit Linda Fiorentino, David Caruso, Chazz Palminteri. Kaufkassette (E): Filmhandlung Thomas Hitz, Zürich.



The Machine (La machine)

Ein Wissenschaftler will für einige Augenblicke sein Gehirn mit dem eines Frauenmörders tauschen. Als das Experiment gelingt, weigert sich der Möder, wieder in seinen Körper zurückzukehren. Ein Science-fiction-Thriller von mässiger erzählerischer Qualität.

Regie: François Dupeyron (F 1994, 79 Min.), mit Gérard Depardieu, Nathalie Baye, Didier Bourdon. Kaufkassette (E): English Films, Zürich.

Lassiter

Kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges: Ein Einbrecher wird vom CIA gezwungen, aus der deutschen Botschaft in London einen Schatz zu entwenden. Nur stellenweise amüsant, auch schauspielerisch wenig überzeugend.

Regie: Roger Young (USA 1983, 93 Min.), mit Tom Selleck, Lauren Hutton, Bob Hoskins. Mietkassette (D): Warner Home Video, Kilchberg.

Bernard & Bianca im Känguruiland

Die Mäusepolizisten werden nach Australien gerufen, um einen kleinen Jungen aus den Händen eines Wilderers zu befreien. Diese atemberaubende, computergestützte Effekt-Animation besticht durch innovative Actionszenen, die von beispiellosem Tempo sind.

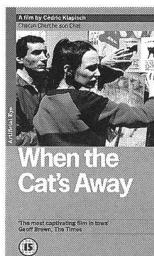
Regie: Mike Gabriel, Hendel Butoy (USA 1990, 74 Min.), Kaufkassette (D): Buena Vista Home Entertainment, Zürich.



Chacun cherche son chat

Eine junge Pariserin macht sich auf die Suche nach ihrer verschwundenen Katze. Das Tier wird zwar nicht gefunden, aber die Bewohner des Quartiers kommen sich näher. Eine charmant entwickelte Alltagsbeschreibung, die das Leben und die Veränderungen in der Grossstadt thematisiert.

Regie: Cédric Klapisch (F 1996, 95 Min.), mit Garance Clavel, Zinedine Siualem, Renée Le Calm, Olivier Py. Kaufkassette (F): Filmhandlung Thomas Hitz, Zürich. Kaufkassette (D): Impuls Video & Handels AG, Zug. Kritik ZOOM 11/96.



Head Above Water

(Kopf über Wasser)
Auf einer einsamen Insel wird die Leiche eines unter mysteriösen Umständen gestorbenen, ungebetenen Gastes beseitigt. Bald aber wächst das gegenseitige Misstrauen der Beteiligten. Eine Mischung aus Komödie, Thriller und Eifersuchtsdrama mit gutem Unterhaltungswert.

Regie: Jim Wilson (USA 1996, 88 Min.), mit Harvey Keitel, Cameron Diaz, Craig Sheffer, Billy Zane. Mietkassette (D): Impuls Video & Handels AG, Zug.



Last Macho

Trotz Treueschwüren geht ein smarter Lebemann wieder fremd. Für sein Vergehen wird er von seiner Freundin bestraft und gedemütigt. Am Ende jedoch finden sie wieder zueinander. Eine langatmige Geschichte mit dümmlichen Dialogen, die oft für unfreiwillige Komik sorgen.
Regie: John Mark Robinson (USA 1993, 86 Min.), mit Zach Galligan, Teri Hatcher, Lara Harris. Mietkassette (D): Warner Home Video, Kilchberg.

Crimson Tide (In tiefster Gefahr)

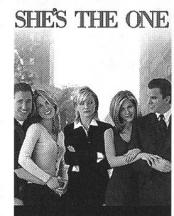
Konflikt an Bord eines Nuklear-U-Bootes: Während der Kapitän den Präventivschlag will, zieht es der Erste Offizier vor, eine Klärung der nicht eindeutigen Befehlslage abzuwarten. Spannende Inszenierung und gute Darsteller lassen die Fragwürdigkeiten der Handlung in den Hintergrund treten.

Regie: Tony Scott (USA 1995, 110 Min.), mit Denzel Washington, Gene Hackman, George Dzundza. Kaufkassette (D): Buena Vista Home Entertainment, Zürich.

She's the One

Ein New Yorker Brüderpaar hat ein Problem: Der eine schläft mit der Ex-Geliebten des anderen. Die Folge sind emotionale Turbulenzen, in die auch der Vater der beiden verwickelt wird. Ein Film, der durch narrative Qualitäten, Ensemblegeist und Menschlichkeit besticht.

Regie: Edward Burns (USA 1996, 93 Min.), mit Edward Burns, John Mahoney, Mike McGlone, Maxine Bahns. Mietkassette (D): Vide-O-Tronic, Fehraltorf. Kritik ZOOM 11/96.



Al di là delle nuvole (Jenseits der Wolken)

Vier Geschichten über Begegnungen zwischen Männern und Frauen. Es sind Meditationen über die Liebe, die versagt bei der Ergründung der komplexen Identität des andern. Antonionis stilisiertes Alterswerk, dessen Episoden durch eine von Wenders inszenierte Rahmenhandlung zusammengehalten werden.

Regie: Michelangelo Antonioni, Wim Wenders (I 1995, 113 Min.), mit Fanny Ardant, John Malkovich, Sophie Marceau, Marcello Mastroianni. Kaufkassette (E): English Films, Zürich. Kritik ZOOM 12/95.

The Crow

Eine Krähe führt die Seele eines ermordeten Rock-Musikers zurück in seinen Körper, so dass er als unverwundbarer Rächer Vergeltung üben kann. Eindrucksvolle Inszenierung einer Horror-Comic-Geschichte um ewige Liebe und schmerzhafte Verlust, angereichert mit indianischen und biblischen Motiven.

Regie: Alex Proyas (USA 1994, 100 Min.), mit Brandon Lee, Ernie Hudson, Michael Wincott, Rochelle Davis. Mietkassette (D): Vide-O-Tronic, Fehraltorf. Kritik ZOOM 8/94.

Inserat

VIDEO
In English
mail &
direct sale
Catalogue with 5000 movies

Buy your favourite movies in the original version from:

ENGLISH-FILMS
Seefeldstrasse 90

English-Films
Seefeldstrasse 90
8008 Zürich
Tel. 01/383 66 01
Fax. 01/383 05 27

SOUNDTRACK

Nouvelle Vague

fd. Es ist schon ungewöhnlich, dass der Soundtrack zu einem Film erst fast acht Jahre nach dessen Uraufführung herauskommt. Noch ungewöhnlicher ist, dass dieser Soundtrack nicht nur die üblichen Songs enthält, sondern die gesamte Tonspur mit allen Dialogen, atmosphärischen Tönen, Klängen und musikalischen Fragmenten: eine akustische Synthese, welche die sonst auffällige Trennung zwischen natürlicher und künstlicher Klangwelt aufhebt und beide Elemente gleich behandelt. Auch ohne grosse Kenntnis des Französischen erweist sich die Aufnahme als verblüffend kurzweilig. Sie reisst Reminiszenzen an den Film auf, bietet vor allem ein weites Feld freier Assoziation. Zwei CDs, ein umfangreicher Text der blinden Claire Bartoli – verfasst nach mehrmaligem Anhören des Soundtracks – und ein weiteres Booklet mit ausgewählten Fotos aus dem Film bilden ein gelungenes mediales Ensemble, dass nicht zuletzt Lust macht, Jean-Luc Godards Film wiederzusehen, ihn sozusagen mit geschärften Augen und Ohren neu zu entdecken.

Musik: Dino Saluzzi, David Darling, Paul Hindemith, Arnold Schönberg, Paul Giger, Patti Smith, Meredith Monk, Heinz Holliger, Werner Pirchner, Jean Schwartz, Paolo Conte, Gabriella Ferri, Stimmen: Alain Delon, Domiziana Giordano, Roland Amstutz, Laurence Cote u. a., ECM New Series 1600/01 449 891-2.

JEAN-LUC GODARD NOUVELLE VAGUE

ECM NEW SERIES

Cannes Film Festival – 50th Anniversary Album

ben. Viel war über den 50. Geburtstag des Filmfestivals Cannes in den vergangenen Monaten zu lesen. Jetzt bekommt man – leicht verspätet – auch einiges zu hören. Insgesamt 23 Stücke aus 23 Filmen, die zwischen 1959 und 1996 einen der zahlreichen Preise des Festivals

reicht von «Fitzcarraldo» (Werner Herzog, 1981, Musik: Popol Vuh) über «Sur» (Fernando Solanas, 1987, Musik: Astor Piazzolla), «Mystery Train» (Jim Jarmusch, 1988 – 89, Musik: John Lurie) bis zu «Pulp Fiction» (Quentin Tarantino, 1994, Musik: Chuck Berry) und «La Haine» (Mathieu Kassovitz, 1995, Musik: Expression Direkt). Dass die jüngeren Jahrgänge derart übervertreten sind, kann nicht daran liegen, dass früher die Musik schlechter gewesen ist. Die Beispiele «La dolce vita» (Federico Fellini 1959, Musik: Nino Rota, gesungen von Katyna Ranieri) und «Blow Up» (Michelangelo Antonioni 1966, Musik: Herbie Hancock) beweisen jedenfalls das Gegenteil.

Verschiedene Komponisten, Milan 48389-2 (BMG).



erhalten haben, hat das auf Filmmusik spezialisierte Label «Milan» auf zwei CDs pressen lassen. Mehr als die Hälfte der Stücke stammen aus den achtziger und neunziger Jahren – die Auswahl

Propellerblume

kr. Das originell gestaltete Cover verbirgt die Maxi-CD mit dem abwechslungsreichen Soundtrack von Ruth Bieri und Juliana Müller: Vom Titelsong «Spinning Wheel» im Triphop-Stil über ein von einem süß-bitteren Altsaxophon getragenen Stück, einem klassischen Lied mit Text von Klaudia Schifferle bis zu dem in Techno-/

Ambient-Stimmung klingenden «Potters Wheel» eine glückliche Zusammenstellung.

Original Motion Picture Soundtrack, Komposition: Ruth Bieri, Juliana Müller, pixelated/ Triluna (Lang Filmverleih).



BÜCHER

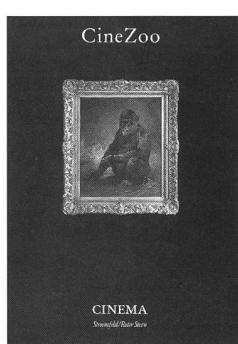
CineZoo – Ein tierisches Vergnügen

pt. Da im vergangenen Jahr Tierfilme wie «Babe, the Gallant Pig» (ZOOM 2/96) und «Microcosmos» (ZOOM 9/96) in den Schweizer Kinos überaus erfolgreich liefen, nahm die in Buchform erscheinende unabhängige Schweizer Filmzeitschrift *Cinema* in ihrer neuesten Nummer das Verhältnis von Kino und Tier genauer unter die Lupe. Das Spektrum der Artikel erstreckt sich von einer Untersuchung der tierischen Nebenfiguren in Robert Altmans «The Long Goodbye» (1972) über eine Werkanalyse des Surrealisten Jean

Painlevé bis hin zu einer erhellen den, unter dem Gesichtspunkt der Empathie vorgenommenen Beschreibung von Zuschauerreaktionen gegenüber Tierfilmen. Ergänzt mit den Rubriken «Nocturne», in welcher der filmbiografische Werdegang von Arnold Schwarzenegger nachgezeichnet wird, «Ch-

Fenster», «Filmbrief», dieses Jahr aus Irland und Italien, und dem kritischen Index der Schweizer Filmproduktion 1996, liefert auch der 42. Jahrgang wieder überaus spannendes Lesefutter für Kinobegierste.

Cinema 42: CineZoo, Basel 1997, Stroemfeld, 189 S., illustr., Fr 30.–



Die lange Nacht der Schatten

däu. Der mit Standbildern, Screenshots, Porträts und Fotos von Dreharbeiten sorgfältig illustrierte Band über den amerikanischen film noir möchte in der deutschsprachigen Filmliteratur eine Lücke schliessen. Dies um so mehr, weil dieser von deutschen Exilanten wesentlich mitgeprägt wurde, was die Autorin anhand von Figuren und Motiven (Doppelgänger, Spiegel, das bedrohte Ich), von Erzählstrukturen (Rückblende und voice-over) und des visuellen Stils (Schatten, Silhouetten, extreme Grossaufnahme) eindrücklich aufzuzeigen versteht. Der Text liest sich leicht, ohne je oberflächlich zu sein; für vertiefende Informationen halten Anmerkungen die entsprechenden Hinweise bereit. Im Anhang mit einer umfassenden Filmogra-

fie bestätigen nicht zuletzt die wiedergegebenen Plakatmotive die hohe und vielfältige Qualität dieses Buches.

Barbara Steinbauer-Grötsch: *Die lange Nacht der Schatten – Film noir und Filmexil*. Berlin 1997, Bertz, 255 S., illustr., Fr. 48.–.

Big Night

jw. Roman nach dem gleichnamigen Drehbuch zum Film (ZOOM 5/97), abwechslungsweise aus der Perspektive der zwei Hauptfiguren Primo und Secundo erzählt und ergänzt durch ein paar gut beschriebene, einfache Rezepte der zwei Filmköche.

Joseph Tropiano: *Big Night – Roman mit Kochrezepten*. Berlin 1997, Aufbau-Verlag, 181 S., illustr., Fr. 14.40.



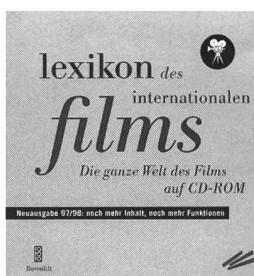
SPOT

CD-ROM

Lexikon des internationalen Films

kr. Das anfangs Juli erschienene Lexikon des internationalen Films in der überarbeiteten Version 97/98 kommt in der bekannten Aufmachung daher. Hinzugekommen sind 2500 Neueinträge aus dem Jahr 1996, einige Filmclips und Fotos. Wie bereits in der ersten Auflage lieferte die ZOOM-Dokumentation die Daten für die knapp 1000 Einträge zum Stichwort Schweizer Film (über das Suchkriterium «Produktionsland» aufrufbar). Zu den bereits bekannten Suchkriterien wurden die Kategorien «Kurzbeschreibung» und «Buchvorlagen» hinzugefügt. Dank der neuen Möglichkeit der Freitextsuche lassen sich in den eben genannten Kategorien und in «Titel» nach beliebigen Stichworten suchen. Querverbindungen zwischen Personen- und Filmeinträgen erweitern die Funktionalität um eine zusätzliche Dimension.

Ausserdem können die recherchierten Daten exportiert oder direkt gedruckt werden. Leider lassen sich die Artikel, unterteilt in «Porträts und Analysen», «Highlights der 90er Jahre» und «Spuren des Religiösen im Film», weder exportieren noch drucken. Für ausgiebigere Arbeiten zu Themen und Filmen wäre eine grössere Auswahl an Artikeln wünschenswert. Die Recherche nach Schweizer Filmen ab 1980 findet 578 Nennungen und liefert zu jedem Titel eine Kurzbeschreibung, aber nur fünf weiterführende Artikel. Diese etwas magere Ausbeute gilt für die ganze CD-ROM, entfallen doch auf total 42'500 Filmmennungen nur knapp 500 Artikel. Die Geschwindigkeit ist v. a. in



der neuen Windows NT-Version ansprechend; unter Apple-Power-Macintosh kam es nach längeren Recherchen manchmal zu Systemabstürzen; auch die Grafik stimmt nicht immer ganz, so dass Text über Grafikboxen hinausläuft. Trotz dieser kleinen Mängel bietet die überarbeitete Version neue nützliche Features und viel Wissen zum internationalen Film, in dem auch das europäische Schaffen nicht zu kurz kommt. Das Lexikon des internationalen Films, Ausgabe 97/98, ist eine notwendige Ergänzung oder Alternative zum «hollywoodlastigen» Konkurrenzprodukt Cinemania von Microsoft.

Hybrid (für PC und Mac, D)

Bezugsquelle: Thali AG, Hitzkirch, Fr. 128.–.

Inserat

The South's Daily Newspaper Thursday, 16th September 1996 No. 53.682

LETZTE CHANCE?
Tod dem Mörder?

KANN SEIN ENKEL DEN BOMBEN-

CHRIS O'DONNELL

GENE HACKMAN

MISSISSIPPI TRIBUNE

Gouverneur McCallister hält sich in Schweigen

THE CHAMBER
DIE KAMMER

UNIVERSAL PICTURES AND IMAGINE ENTERTAINMENT PRESENT A BRIAN GRAZER/DAVIS ENTERTAINMENT PRODUCTION A JAMES FOLEY FILM 'THE CHAMBER' FAYE DUNAWAY LELA ROCHON ROBERT PROSKY RAYMOND BARRY DAVID MARSHALL GRANT MUSIC BY CARTER BURWELL EDITED BY MARK WARNER PRODUCTION DESIGNER DAVID BRISBIN DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY IAN BAKER EXECUTIVE PRODUCERS RIC KIDNEY DAVID T. FRIENDLY KAREN KEHOLA JOHN GRISHAM

UNITED INTERNATIONAL PICTURES IMAGINE DTS STEREO SCREENPLAY BY WILLIAM GOLDMAN AND CHRIS REESE JOHN DAVIS BRIAN CRAZER RON HOWARD DIRECTED BY JAMES FOLEY UNIVERSAL PICTURE

READ THE DELL BOOK SOUNDTRACK ON VARÈSE SARABANDE CDS AND CASSETTES

Start: 15. August

www.uip.com